

Buchhandelspanel Juli 2019

Im Juli stiegen die Umsätze des heimischen Buchhandels um 5,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Einen starken Rückgang hatten die Hörbücher zu verzeichnen (-11,9 Prozent). Hingegen stiegen die Umsätze bei Büchern mit Hard- und Softcover um 5,5 Prozent, die Umsätze mit Taschenbüchern um 6,6 Prozent. Offenbar Sommerlektüre. Für das erste Halbjahr bedeutet das insgesamt ein Umsatzplus von drei Prozent.

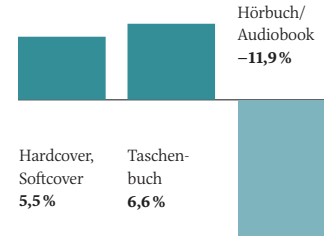
UMSATZVERÄNDERUNG Juli 2019

+ 5,2 %

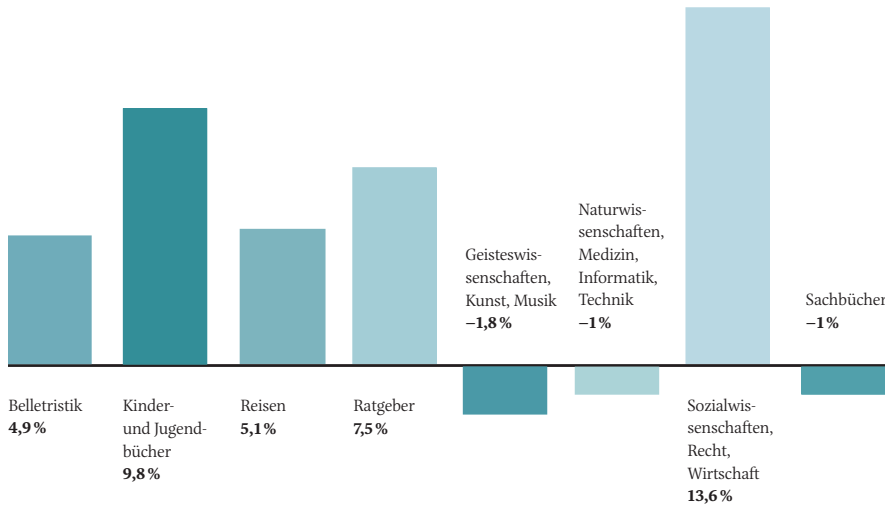
Juli 2018 zu Juli 2019

+ 3,0 %

Kumuliert Jänner bis Juli 2019

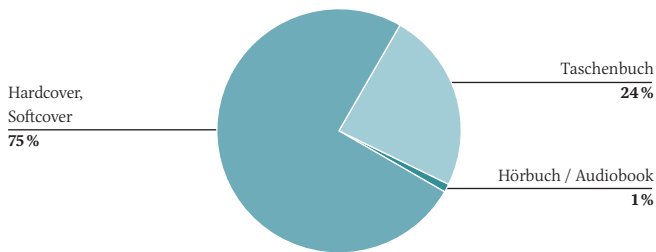


UMSATZVERÄNDERUNG NACH WARENGRUPPEN Juli 2019 zu Juli 2018

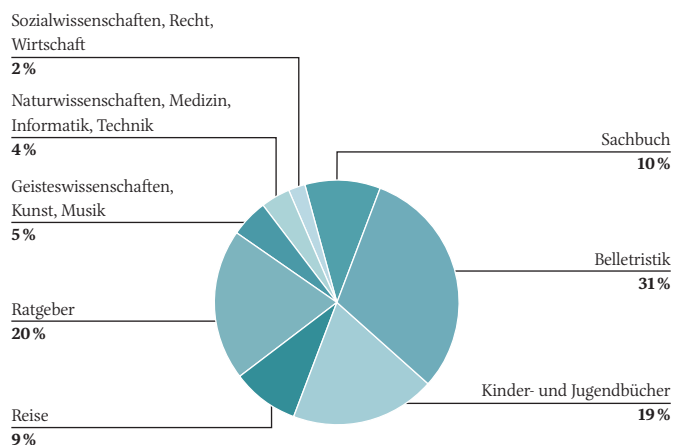


Gäbe es Bücher weder in Geisteswissenschaften, Kunst, Musik, Naturwissenschaften, Medizin, Informatik und Technik, die alle zusammen 2,8 Prozent Umsatz verloren, stünde der Juli fein da. Sozialwissenschaften, Recht und Wirtschaft legten um 13,6 Prozent zu, gefolgt von Kinder- und Jugendbüchern mit 9,8 Prozent. Ratgeber brachten es auf ein Plus von 7,5, Reisen auf eines um 5,1 Prozent. Und mit 4,1 Prozent legte auch die Belletristik zu. Die Sachbücher hingegen verloren in diesem sonst guten Monat um ein Prozent.

UMSATZVERTEILUNG Juli 2019



UMSATZVERTEILUNG NACH WARENGRUPPEN Juli 2019



Im Auftrag des HVB ermittelt das Marktforschungsinstitut media control monatlich die Umsatzveränderungen im Vergleich zum Vorjahresmonat für die Absatzwege Sortimentsbuchhandel, E-Commerce, Bahnhofbuchhandel sowie Elektro- und Drogeriemarkt. Mit dem MC-Buchhandelspanel werden 600 Verkaufsstellen und knapp 90 % aller Barverkäufe in Österreich abgedeckt.